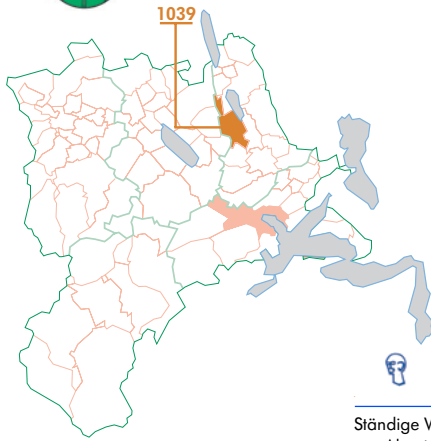




Römerswil



Das Dorfschulhaus Sophia im Zentrum von Römerswil wurde 1927 erbaut



Die Gemeinde Römerswil
Gebietsstand seit 1. Januar 2005

www.roemerswil.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Idee Seetal AG

Angrenzende Gemeinden
Hochdorf, Rain, Hildisrieden, Neudorf, Beromünster, Ermensee, Hitzkirch

Verkehrsanbindung
SBB-Station in Hochdorf
Bus Hochdorf-Römerswil-Beromünster
Autobahnanschlüsse:
A14 Gisikon 18 km, A2: Sempach 7 km,
Sursee 13 km, A1 Lenzburg 27 km

Bildungsangebot
Spielgruppe, Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I in Hochdorf
Gymnasium in Baldegg
Berufsschulen in Luzern, Sursee, Emmen

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Luzern und Sursee, Klinik St. Anna Luzern
Alters- und Pflegeheime in Hochdorf
Spitex Hochdorf und Umgebung

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Landwirtschaftlicher Schwerpunkt
Getränke- und Möbelindustrie
Einkaufszentren in Hochdorf, Emmen
Ausflugsrestaurants

Kultur, Sport, Freizeit
Kunsthau Römerswil, Schulbibliothek,
Regionalbibliothek in Hochdorf
Musikschule, Treff 81 (Jugendverein),
Mehrzweckhalle mit Aussenanlagen,
Langlaufloipe, Ski-Rennen Herlisberg-
Retschwil, Wanderwege, weitere Sport-
einrichtungen Hochdorf, Vereine

Historisches, Besonderes
Ortsteil Römerswil
860 „Nunwil“, 1270 „Remerswil“
erstmals urkundlich erwähnt
1352 Bau der zweiten Pfarrkirche
1861–1940 Fridolin Hofer, Dichter
2005 Fusion mit Herlisberg
Schloss Ludigen

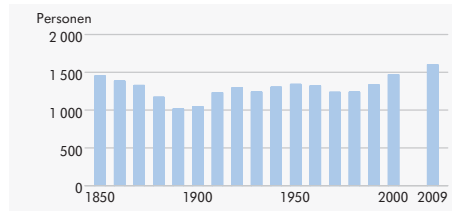
Ortsteil Herlisberg
1210 erstmals urkundlich erwähnt
1838 Kapelle Maria Opferung
Burgruine Oberrinach

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsrückgang von 1850
bis 1900, danach Anstieg und seit 1920
bei rund 1'300 Personen stagnierend.
Seit 1980 Anstieg auf
rund 1'600 Einwohner/innen



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	1 601
Alter in Jahren	
0 - 19	27,4 %
20 - 64	59,8 %
65 - 79	9,8 %
80 u. mehr	3,0 %
Ausländeranteil	4,2 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	44,8 %
Italien	6,0 %
Portugal	14,9 %
Serbien und Montenegro	14,9 %
Übriges Europa	13,4 %
Aussereuropäisch	6,0 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	7,6 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	82 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	17 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	92 Einw./km²
Privathaushalte 2000	495
davon Einpersonenhaushalte	19,0 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	634 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	17,39 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	16,65 km²
Siedlungsfläche	7,9 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	76,0 %
Bestockte Fläche	15,6 %
Unproduktive Fläche	0,5 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	31 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	786
Erwerbsquote 2000	54,1 %
Zupendler 2000	111
von Hochdorf	27,0 %
Beromünster	11,7 %
Wegpendler 2000	481
nach Hochdorf	26,2 %
Luzern	14,1 %
Emmen	6,4 %
Hitzkirch	4,2 %
Sursee	3,5 %
Kanton Zug	6,0 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	8,6 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	0,8 %
Beschäftigte 2008	482
Sektor 1	52,3 %
Sektor 2	26,1 %
Sektor 3	21,6 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	90



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	606
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	6,8 %
3 bis 4 Zimmer	41,4 %
5 u. m. Zimmer	51,8 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 175 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	60,4 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	94
davon Einfamilienhäuser	42
Leerwohnungsziffer 2010	1,49 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	25
Primarstufe	135
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	78
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	24,9 %
Berufsausbildung	45,3 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	3,7 %
Höhere Berufsausbildung	11,7 %
Fachhochschule, Universität	2,0 %
Andere, keine, keine Angaben	12,4 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	83,1 %
evangelisch-reformiert	6,7 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	0,9 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	9,2 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	54,8 %	FDP, 60plus	9,1 %
SVP, JSVP, AS	27,5 %	SP	3,6 %
Grüne, JG	3,9 %	Übrige	1,1 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,900 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,720 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 004 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	64 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 128 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	65 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	1 329,9 1000 Fr.
Lastenausgleich	925,6 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	186,3 %
Zinsbelastungsanteil I	1,5 %
Nettoschuld pro Einwohner	1 284 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	481 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	36 Fr./Einw.
Bildung	1 746 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	25 Fr./Einw.
Gesundheit	57 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	669 Fr./Einw.
Verkehr	253 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	91 Fr./Einw.